

# Zwei Teams fahren zur Deutschen Meisterschaft

**MOERS** (woja) Beim Deutschland-Cup und Deutschland-Pokal nutzten die Radsportlerinnen des Grafschafter Rad- und Motorsportvereins Moers jetzt die Chance, um sich für die nationalen Titelkämpfe im Hallenradsport zu qualifizieren. So buchten die beiden Teams die Tickets zur „Deutschen“ bei den

**Sie wollten wissen, ob sie noch mit der Spitze mithalten können.**

im westfälischen Lemgo ausgetragenen Halbfinal-Ausscheidungen im 2er- und 4er-Kunstradsport.

Im 4er-Kunstradsport war die SG Hochheide-Moers gemeldet. Marion Werner, Carina Dannowski, Alina und Anika van Zütphen musste mindestens den zwölften Platz erreichen um sich die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften in Neresheim bei Aalen zu sichern. Im Endklassement wurde ein elfter Platz verbucht und die Formati-

on kann für die Titelkämpfe planen.

Laura Haffmann und Alina van Zütphen wollten es im 2er-Kunstradsport noch ein mal wissen, ob sie mit der nationalen Spitze mithalten können. Von der Starterliste her mussten sie zwei Platzierungen gut machen um noch einmal an einer Deutschen Meisterschaft in ihrer Disziplin teilnehmen zu können. Als Neuntplatzierte gingen sie auf die Fahrfläche und boten der Jury eine souveräne, sturzffreie Kür. Jetzt blieb abzuwarten, was die Konkurrenz machte. Die Freude war groß als feststand, dass sie sich sogar um drei Platzierungen verbessern konnten und somit das Ticket für die Deutschen Meisterschaften 2018 gesichert war.

Anika van Zütphen ging noch im größten Starterfeld des Tages an den Start. In der Disziplin der 1er-Kunstradsport Elite Frauen wurden von 33 Starterinnen die letzten Acht verbleibenden Plätze in ihrer Kategorie gesucht. Die Grafschafterin belegte am Ende den 24. Rang.